Gutes Personal auch in den eigenen Reihen finden

Arbeitskreis der Personalentwickler der IHK Nordwestfalen tagt zum Thema Talentmanagement bei Fiege Logistik

Greven, 22. November 2016. Der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter wird für Unternehmen immer größer. Umso wichtiger ist es für Firmen, Talente in der eigenen Belegschaft zu erkennen und zu fördern. Dies haben die 38 Teilnehmer des Arbeitskreises Personalentwicklung der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen festgestellt. Die Personalentwickler unterschiedlicher Unternehmen aus dem Münsterland haben am 16. November in Greven bei der Firma Fiege Logistik getagt. Alexander Haubrock, Professor für Wirtschaftspsychologie der Fachhochschule Bielefeld, hielt einen Vortrag zu der Frage „Talent Management - Braucht man das wirklich?“.

„Im Anschluss hat erfreulicherweise ein sehr reger Austausch stattgefunden“, sagt Martina Schlottbom, Leiterin des strategischen Personalmanagements bei Fiege. Die münsterländischen Unternehmen gehen zum Teil sehr unterschiedlich mit dem Thema um: Einige sehen in jedem Mitarbeiter grundsätzlich ein Talent. Andere bezeichnen hochqualifizierte Mitarbeiter mit besonderen Befähigungen und Begabungen als Talente. Die münsterländischen Unternehmen stehen oftmals vor ähnlichen Herausforderungen: Wettbewerb um qualifizierten Nachwuchs, Ausbildungsstellen können nicht besetzt werden oder Fachkräfte werden abgeworben.

Fieges Top-Manager erhalten 360-Grad-Feedback

Martina Schlottbom stellte die Personalarbeit bei dem Logistikkonzern Fiege vor: So hat es in diesem Jahr bei Fiege zum ersten Mal ein sogenanntes 360-Grad-Feedback auf Top-Management-Ebene gegeben. Die Leiter einzelner Geschäftsbereiche haben ein Feedback von allen Seiten bekommen, von ihren Vorgesetzten, ihren Kollegen, als auch von ihren Mitarbeitern. „Das Feedback der Kollegen und Mitarbeiter wird anonym gegeben, und fast 90 Prozent haben den Online-Fragebogen ausgefüllt“, sagt Martina Schlottbom. Diese neue Art der Mitarbeiterbefragung ist beim Unternehmen Fiege gut angekommen. Im nächsten Jahr wird das 360-Grad-Feedback auf die nächste Führungsebene ausgerollt. „Dann werden auch die Niederlassungsleiter unserer 160 Standorte dieses ausführliche Feedback erhalten.“

Potenzielle Führungskräfte zu erkennen und stetig weiterzuentwickeln sei ein Bereich, der künftig immer wichtiger werde, meint Schlottbom. Die bewusst provokant formulierte Frage von Professor Haubrock, ob Talent Management wirklich gebraucht werde, beantworteten die Teilnehmer des Arbeitskreises dann auch einstimmig mit „Ja“. Stephan Hols, von der IHK Nord Westfalen, war mit der Veranstaltung zufrieden: „Fast vierzig Teilnehmer haben sich konstruktiv ausgetauscht. Das zeigt, dass unser Netzwerkangebot immer noch gut angenommen wird. Seit über zehn Jahren kommt der Arbeitskreis Personalentwicklung regelmäßig zu aktuellen Themen zusammen.“

Bildunterschrift: Bettina Pick (l.) und Martina Schlottbom (r.) aus der Personalabteilung bei Fiege Logistik begrüßten Professor Alexander Haubrock (2.v.l.) von der Fachhochschule Bielefeld und Stephan Hols von der IHK Nord Westfalen und die weitere 34 Teilnehmer des Arbeitskreises Personalentwicklung in Greven.

**Zu Fiege:** Die Fiege Gruppe mit Stammsitz in Greven, Westfalen, zählt zu den führenden Logistikanbietern in Europa. Ihre Kompetenz besteht insbesondere in der Entwicklung und Realisierung integrierter, ganzheitlicher Logistiksysteme. Sie gilt als Pionier der Kontraktlogistik. Die Gruppe erwirtschaftete 2015 mit 10.500 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro. 160 Standorte und Kooperationen in 15 Ländern bilden ein engmaschiges logistisches Netzwerk. 2,7 Millionen Quadratmeter Lager- und Logistikflächen sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

**Presse-Kontakt:**

**Julian Mester**   
Pressesprecher

FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG   
Joan-Joseph-Fiege-Straße 1   
48268 Greven   
Germany   
Phone: +49 (2571) 999 413  
Mail to: [julian.mester@fiege.com](mailto:julian.mester@fiege.com)